



## Kinder mit Hörgerät und Cochlea Implantat in der Kita

Ein Ratgeber für den Gruppenalltag

Gisela Batliner

Buch, 133 Seiten

Ernst Reinhardt Verlag, 2018

ISBN 978-3-497-02816-0



Der Ratgeber richtet sich an alle Menschen, die mit hörgeschädigten, lautsprachorientierten Kindern im Frühförderbereich zu tun haben, insbesondere aber an Erzieherinnen und Erzieher in inklusiven Kitas.

Die Autorin legt ihrem Ratgeber den „Natürlichen Hörgerichteten Ansatz (NHA)“ von Morag Clark zugrunde. Dessen wesentliches Merkmal ist die Vorstellung, dass der Spracherwerb von hörgeschädigten, lautsprachorientierten Kindern sich durch die natürliche Alltagskommunikation mit den hörenden Bezugspersonen vollzieht, so wie bei normalhörenden Kindern auch. Im Mittelpunkt des sprachlichen Handelns steht dabei der Dialog mit dem Kind, den es in jeder Situation zu nutzen gilt. Das hörgeschädigte, lautsprachorientierte Kind braucht letztendlich das Gleiche wie ein normalhörendes Kind, nur mehr davon und unter besonderen akustischen Bedingungen.

Auf primär gebärdensprachorientierte Kinder wird nur ganz am Rande eingegangen. Auch spielt der bilingual-bimodale Ansatz keine Rolle.

Der Ratgeber ist für Laien verständlich und kurzweilig geschrieben und orientiert sich dabei stets an der Praxis in der Kita und den Bedürfnissen des Kindes.

Neben grundlegenden Informationen zu Hörschädigungen, Hörgerätetechnik und Raumakustik werden alle Fragen rund um das Kita-Leben mit hörgeschädigten, lautsprachorientierten Kindern beantwortet: Eingewöhnung, Morgenkreis, Ausflüge, das Freispiel, Elternarbeit, Förderpläne usw.

Besonders positiv finde ich die Pro- und Kontradiskussionen, die sich zu verschiedenen Themen finden: Sollen Geschwister in die gleiche Gruppe? Ist eine wohnortnahe, inklusive Kita besser oder eine entferntere Kita, speziell für Kinder mit Hörstörungen? Die vorgebrachten Argumente zeigen, und das betont die Autorin auch stets, dass es keine Universalempfehlung für das hörgeschädigte, lautsprachorientierte Kind gibt; vielmehr soll bei allen Entscheidungen der individuelle Fall betrachtet werden.

### Fazit

Aus meiner Sicht ist dieser Ratgeber in seiner Kompaktheit und Klarheit ein wertvolles Standardwerk. Der unaufgeregte, positive Grundton mit dem die vielen typischen Fragen zum Thema beantwortet werden, gibt einem als Leser/in das Gefühl, einem hörgeschädigten, lautsprachorientierten Kind auch als bisher nicht spezialisiertem Pädagogen gerecht werden zu können.

Trier, im September 2019

Kathleen Wengler